



Kurzfilme von ZOFÄ-Autoren

7. Juli 2009

Neun kurze Filme zeigen das vielfältige Schaffen der Klubmitglieder.

Beiene und der Schnee, Esther Tscherrig, frei, 3:45 min

Während der eritreische Asylbewerber Beiene Berhane Berge von Schnee wegschaufelt, erfährt das Publikum so einiges aus seinem Leben.

ZOFÄ-Meinung: ein gelungenes Werk mit gutem Kommentar.

Der Tauchkurs, von Robert Brunner und Fredi Leumann, Spielfilm, 3:50 min

Der Film entstand während des diesjährigen Klubabends zum Thema „Aufnahme eines Interviews“. Variante 1 Sketch ohne Musik, Variante 2 Sketch mit Musik und mit überraschender Pointe.

ZOFÄ-Meinung: Die Musik untermalt das Geschehen gut. Der Film könnte, auf eine Minute gekürzt, noch spritziger wirken.

Die Blaumeise, von Toni Muff, Dokfilm, 2:45 min

Ein Blaumeisenpaar brütet in einem Nistkasten und zieht seine Jungen auf.

ZOFÄ-Meinung: Lehrreicher Film mit sehr informativem Kommentar. Verschiedene Standorte und eine dezentere Musik würden den Film aufwerten. Mit einer Verschlusszeit von 1/1000 sec hätten Unschärfen vermieden werden können.

Mahnwache Dignitas, von Richard Meyer, Dokfilm, 7 min

Ein Sterbehaus inmitten von Berufsschule und Kindergarten? Die Absurdität kommt klar zum Ausdruck.

ZOFÄ-Meinung: Wenn die Fülle der Bilder geordnet und, wo nötig, mit Kommentar versehen und auf das Wesentliche gekürzt wird, bekommt der Film die Bedeutung eines Zeitdokuments.

Glasklar, von Hermann Romer, Dokfilm, 4:50 min

Glasbläser und -bläserinnen zeigen ihre vielfältige und zum Teil filigrane Arbeit. Auf Gläsern gespielte Musik untermalt die Szenerien passend.

Spezielles: Der Originalfilm auf 16 mm Zelluloid wurde digitalisiert.

Die Pille danach, von Hermann Romer, Spielfilm, 4:30 min

Die Erschöpfung durch Überarbeitung wird mit verschiedensten Pillen bekämpft.

Spezielles: Auch dieser Chemiefilm wurde digitalisiert.

Familiensiesta, von Fredi Leumann, Dokfilm, 3:20 min

eine Schwanenfamilie an Land und auf dem See

ZOFÄ-Meinung: sehr schöne Bilder von verschiedensten Standpunkten aus - wo es möglich war, auf Musik geschnitten.

Das war am ???, von Fredi Leumann, frei, 3:50 min

Ein vom Autor verfasstes Gedicht wird mit entsprechenden Winterszenen illustriert.

Recycling, what else?, von Werner Sutter, Spielfilm, 1 min

Witziger Einminüter rund ums Kaffeetrinken.

ZOFÄ-Meinung: Ein Anwärter auf den 1-Minuten-Cup 2010 in Spiez.

Fredi Leumann ermutigt das Publikum sich doch mit einem kurzen Film am Jahreswettbewerb zu beteiligen.

Esther Tscherrig